

Presseinformation

Lorsch, 4. September 2019

Gesundheitsgespräche am 11. und 18. September 2019

Hilfe bei Schulterarthrose

Prof. Dr. Olaf Lorbach, Chefarzt der Schulterchirurgie und Sporttraumatologie an der Schön Klinik Lorsch, informiert in den aktuellen Gesundheitsgesprächen über Ursachen und aktuelle Behandlungsstrategien bei einer Omarthrose (Schulterarthrose). Dazu lädt er zu zwei Terminen ein: am 11. September 2019 ins Darmstadtium nach Darmstadt und am 18. September in das Museumszentrum in Lorsch.

Das Schultergelenk ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers. Es übernimmt eine wichtige Funktion an der Schnittstelle zwischen Rumpf und Armen und ist äußerst anfällig für Verletzungen und degenerative Verschleißerscheinungen. Schulterbeschwerden können nicht nur im Sport, sondern auch im Alltag zu erheblichen Einschränkungen führen. Nicht selten liegt auch ein Ruheschmerz vor, der insbesondere nachts stört. „Oft beginnt die Schulterarthrose schleichend und kann im Verlauf zu zunehmenden Schmerzen und Bewegungseinschränkungen führen. Konservative Maßnahmen, wie beispielsweise Physiotherapie und schmerzlindernde, entzündungshemmende Therapien (Tabletten, Spritzen, etc.), helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und Beschwerden zu lindern“, erläutert Prof. Lorbach.

Liegen jedoch ein chronischer oder ein struktureller Schaden (z.B. Sehnenriss) der Schulter vor, kann die konservative Therapie nur eine begrenzte Linderung erreichen und die Ursache nicht beheben. „Hier legen wir den Fokus zunächst auf gelenkerhaltende Maßnahmen. Viele Schulterprobleme lassen sich mit minimal-invasiven, arthroskopischen Techniken (sog. „Schlüsselloch-Chirurgie“) sehr erfolgreich und schonend behandeln“, so Prof. Lorbach. Der erfahrene Schulterpezialist weiß: „Bei einem fortgeschrittenem Gelenkverschleiß ist eine gelenkerhaltende Therapie nicht mehr zielführend und der endoprothetische Ersatz des Gelenkes ratsam. Als zertifiziertes EndoProthetikZentrum der

Maximalversorgung bietet die Schön Klinik Lorsch erfahrene Spezialisten und höchste Qualitätsstandards in der Endoprothetik.“

Die Gesundheitsgespräche in Darmstadt und Lorsch informieren die Teilnehmer über Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose in der Schulter und bieten Raum für Fragen und Gespräche mit den Experten der Schön Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Omarthrose (Schulterarthrose) - Typische Verletzungen und aktuelle Behandlungsstrategien

Referent: Prof. Dr. Olaf Lorbach
Chefarzt Schulterchirurgie und Sporttraumatologie
Schön Klinik Lorsch

Termine: **Mittwoch 11. September 2019 ab 17:30 Uhr**

Darmstadtium, Raum 3.08 neon

Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

Mittwoch 18. September 2019 ab 17:30 Uhr

Museumszentrum Lorsch, Paul-Schnitzer-Saal

Nibelungenstraße 35, 64653 Lorsch

Über die Schön Klinik Lorsch

Südhessens Spezialklinik für die Behandlung von Muskel-Skelett-Erkrankungen liegt zentral im Rhein-Main-Neckar-Gebiet zwischen Frankfurt und Heidelberg. Die Fachzentren für Orthopädie & Unfallchirurgie, Wirbelsäulen Chirurgie sowie Schulterchirurgie & Sporttraumatologie decken das gesamte Spektrum von Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungsapparates ab. Rund 285 Mitarbeiter versorgen jährlich rund 18.300 Patienten auf höchstem medizinischen Niveau ambulant wie stationär. Im Mittelpunkt stehen dabei die Patienten und ihr jeweils individueller Behandlungsverlauf. Die hohe Qualität der Leistungen wird der Fachklinik auch regelmäßig von unabhängiger Seite bestätigt. So wurde die Schön Klinik Lorsch bspw. als erstes EndoProthetikZentrum in der Rhein-Neckar-Region zertifiziert und trägt seit 2015 das Qualitätssiegel EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung.

www.schoen-klinik.de/lorsch

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie

Großbritannien behandeln 10.600 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.